



#### Das war ja nun wirklich ...

einer der Höhepunkte im langen Leben der FiViA. Hunderte von aktiven Zuschauern aus vielen Kreisen der weltweiten Mitgliedschaft des BDFA und Sympathisanten aus der Bevölkerung verlebten ein mehrtägiges Feuerwerk der Satire und des Humors.

Schon am Freitagabend rasselte es in allen Gehörgängen der Filmamateure und ihrer Anhängsel beim Auftritt von Klaus Zeim und Manfred Rupp, die sich kabarettistisch als Repräsentanten des darstellenden Humors betätigten.

Noch unter diesem Eindruck begannen nächsten tags um 10 vor 10 im pentahotel die 38. Eulenspiegeleien. Unter dem Motto „Zapp Zapp“ erschien Ralf Köthnig in Hauspantoffeln und Freizeitkleidung und mit überdimensionaler Fernbedienung, um auf der Leinwand filmische Parodien von Fernsehserien dargestellt von FiViA-Mitgliedern zu „erzappen“. Nach 12 kurzen humoristischen Episodenfilmchen hatte sogleich der neue Bürgermeister des Bezirks Treptow-Köpenick von Berlin, Herr Oliver Igel, als Schirmherr der Eule seinen ersten Auftritt.

43 Filmstreifen aus 9 Ländern stellten sich dem Urteil der 5-köpfigen internationalen Jury und des Publikums. Die Besten konnten noch am selben Abend mit Sachpreisen geehrt werden. Danach zog das kostümierte Völkchen in den dekorierten Saal zum Faschingsfilmball.

Wer am nächsten Morgen schon zeitig genug wach war, wurde von der FiViA in der kleinsten Brauerei Deutschlands auf dem Schlossplatz in Berlin-Köpenick zum Abschiedstrunk mit „Schau-Brauen“ empfangen.

Ihr

Hans-Werner Tzschichhold



Siegler Ilse und Karl Mader aus Salzburg

#### Eulendank

- gilt den Spendern von Sachpreisen
- MAGIX AG,
  - MacroSystem Digital Video AG,
  - Highland Musikarchiv,
  - Corel GmbH,
  - Bürgermeister des Bezirks Treptow-Köpenick von Berlin,
  - Verlag Schiele & Schön GmbH,
  - Redaktion EULENSPIEGEL,
  - Verlag Mediabook,
  - pentahotel,
  - Ivo Dasek.

Die anwesenden Autoren hochdotierter Filme hat es gefreut.

In diesem Jahr wurden insgesamt 55 Filme mit einer Gesamtlauzeit von 265 Minuten aus Armenien, Großbritannien, Kroatien, Norwegen, Österreich, der Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und selbstverständlich auch aus Deutschland eingereicht.

Für das Wettbewerbsprogramm konnten 43 Filme mit einer Gesamtlauzeit von 196 Minuten nominiert werden. Mehr ging leider nicht.

Wir bedanken uns bei allen Autoren und bitten um Verständnis, dass wir unmöglich alle Filme zeigen konnten.



“Wir fertigen jetzt von Ihnen ein erkennungsdienstliches Foto an. Möchten Sie sich vorher etwas zurechtmachen?”

#### Preisträgerliste im Anhang!

#### Flügelverstärkung

Der FiViA wurde unter tatkräftige Arme gegriffen

- vom Kulturamt des Bezirks Treptow-Köpenick von Berlin
- vom Bundesverband Deutscher Film-Autoren e. V.
- von der Redaktion der Zeitschrift Eulenspiegel

#### Impressum

Die Eulen-Njuhus ist das Zentralorgan der FiViA Berlin und erscheint regelmäßig unregelmäßig, aber in schön geordneter Reihenfolge, nur als PDF per E-Mail-Zustellung. Ansprechpartner für Alles und Nichts Dr. Ralf Köthnig, Immenweg 22, 16356 Ahrensfelde, Fon 030 93491256, Fax 030 93491257, E-Mail eulenspiegeleien@fivia.de, Internet www.fivia.de